

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 96

vom Samstag, 3. März 2007, 17:00 Uhr

### *Im Wallis und am Alpennordhang für Schneesportler sehr kritische Lawinensituation*

#### Allgemeines

In der Nacht auf Samstag schneite es verbreitet, nur im südlichen Tessin war es trocken. Am westlichen und zentralen Alpennordhang, im Wallis und im Gotthardgebiet fielen 40 bis 60 cm Schnee oberhalb von rund 2200 m. Die Schneefallgrenze lag zeitweise bei rund 2200 m. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei Null Grad. Der sehr böige Westwind wehte im Westen und Norden stark, im Süden und Osten mässig. Von Donnerstag bis Samstag fielen im Wallis, am Alpennordhang, im Gotthardgebiet und in der nördlichen Surselva oberhalb von rund 2200 m 70 bis 120 cm Schnee. In den südlich angrenzenden Gebieten waren es noch 30 bis 70 cm Schnee. Die Neuschneemengen nehmen mit der Höhe markant zu.

Durch den Regen wurde die Schneedecke bis in Lagen von rund 2200 m durchfeuchtet. Die Verbindung des Neu- und Triebsschnees zur Altschneedecke sowie die Verbindungen innerhalb der neueren Schneeschichten sind teils noch ungünstig. Seit gestern lösten sich zahlreiche mittlere bis grosse Lawinen spontan.

#### Kurzfristige Entwicklung

Bis Sonntag Morgen werden im Wallis und am Alpennordhang oberhalb von rund 2000 m weitere 5 bis 15 cm Schnee erwartet. Von Westen und Süden her wird es tagsüber immer sonniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen zwischen plus 2 Grad im Westen und minus 2 Grad im Südosten. Die Nullgradgrenze steigt am Nachmittag gegen 2500 m an. Der Nordwestwind weht in der Nacht noch stark. Am Morgen dreht er auf West und weht nur noch schwach bis mässig.

Vor allem in der Nacht entstehen weitere Triebsschneeanisammlungen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Wallis; Alpennordhang; nördliches Tessin; Nord- und Mittelbünden; Unterengadin:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Im Wallis, im Gotthardgebiet und am Alpennordhang ist noch vereinzelt mit spontanen Lawinenabgängen zu rechnen. Ein einzelner Schneesportler kann mittelgrosse, fallweise auch grosse Lawinen auslösen. Für Touren und Varianten herrschen daher sehr kritische Verhältnisse.

In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe sind die Lawinen eher etwas kleiner. Sie können aber ebenfalls leicht ausgelöst werden.

Mittleres Tessin; Oberengadin und Bündner Südtäler:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Der frische Triebsschnee ist leicht auslösbar, die Mengen sind aber meist klein. Die Triebsschneeanisammlungen sollten möglichst umgangen werden.

Mit der Erwärmung in den Vormittagsstunden steigt in allen Gebieten die Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb von rund 2200 m an. In den neuschneereichen Gebieten sind exponierte Teile von Verkehrswegen vereinzelt gefährdet.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag und Dienstag ist es im Osten föhning aufgehellt. Im Westen und Süden fällt wenig Schnee. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

**Zusätzliche Informationen:** 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)  
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF  
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)  
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich  
0900 162 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz  
(Fr. 2.-/Min)  
Wetterinformation in Zusammenarbeit  
mit MeteoSchweiz

**Regionale Lawinenbulletins** (Fr. 1.49/Min)  
0900 59 20 31 Zentralschweiz  
0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen  
0900 59 20 33 Oberwallis  
0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden  
0900 59 20 35 Südbünden  
0900 59 20 36 Berner Oberland  
0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang

**Rückmeldungen:**  
Gratis-Tel.: 0800 800 187  
Gratis-Fax: 0800 800 188  
**Internet:** <http://www.slf.ch>  
**Email:** [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)  
**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

# Vorhersage der Lawinengefahr

Sonntag, 4. März 2007

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

